



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Nummer 26



Viel Tradition und Partystimmung: Die Schnaademer Kerb trotz dem Regen und endet sonnig



Die alte Linde ziert die von Kerbevadder Florian Selg gehaltene Kerbefahne, die von Pfarrer Timo Winzler geweiht wurde. **Fotos: Diehl** Oliver Ernst vom ausrichtenden Heimat- und Brauchtumsverein brachte bei der Kerbedisko eine Superstimmung ins Zelt.

Schneidhain (nd/as) – Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit – von Freitag bis Montag stieg auf dem Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle die Schnaademer Kerb. Zahlreiche Besucher kamen von nah und fern, um bei einem feierlichen wie ausgelassenen Programm Kerb zu feiern. Sogar Jugendliche aus Königstein in Sachsen waren im Rahmen eines städtepartnerschaftlichen Austauschs mit dabei. Ausgerichtet wird die traditionell um den 24. Juni, dem Johannistag, stattfindende Kerb vom Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain i. Ts. 2017 e.V. (HBV). Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche in Schneidhain ist Johannes dem Täufer geweiht, dessen Geburt am Johannistag gefeiert wird.

Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt, ob deftige Bratwürste oder ein süßer Happen vom Crêpes-Stand von Toni Gombold – niemand musste hungrig nach Hause gehen. Neben dem leckeren Ebbelwoi der Apfelschmiede gab es kühles Bier, Aperol und alkoholfreie Getränke. Während der große Autoscooter vor allem jugendliche Besucher anzog, stand bei den Kleinsten das Kinderkarussell hoch im Kurs.

Kerbegottesdienst im Festzelt

Den Startschuss bildete am Freitag um 18.30 Uhr traditionell der ökumenische Gottesdienst im Festzelt, abgehalten von Timo Winzler, dem Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Schneidhain. Zunächst eröffnete jedoch erstmalig Oliver Ernst, Vorstandsmitglied des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain, die Kerb und begrüßte die trotz des regnerischen Wetters erschienenen Gäste. „Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtli-

chen Helfern und Sponsoren“, so Ernst. Die musikalische Begleitung übernahm der Gesangsverein 1893 Schneidhain e. V., der die Besucher unter anderem mit der „Ode an die Freude“ begeisterte. „Wir lassen uns das Fest nicht verhaseln“, ging Pfarrer Timo Winzler zunächst auf das unbeständige Wetter ein. „Im Leben geht es nicht darum, zu warten, bis der Sturm vorüber ist. Es geht darum, im Regen zu tanzen“, müsse vielmehr das Motto der Kerb sein, bestätigte er mit einem Zitat der hawaiianischen Künstlerin Vivian Greene.

Auf seine Frage, ob es denn eine gesegnete Apfelernte und Keltersaison gab, konnten die Kerbeborsch und -mädscher zum Glück mit einem lauten „Ja“ antworten, denn das hessische Nationalgetränk – der Ebbelwoi – durfte auf der Kerb natürlich nicht fehlen. Schließlich brachten die Kerbeborsch die eigens angefertigte neue Kerbefahne nach vorne, um diese feierlich segnen zu lassen. „Wir haben die alte Linde gezeichnet, sie steht symbolisch für Schneidhain – auf eine gute Kerb und dass unsere Mägen den Ebbelwoi gut vertragen“, erklärten die Kerbeborsch. Die Kerbefahne, die dieses Jahr der mächtige Baum und das gleichnamige Gebäude ziert, wurde, ebenso wie die Fahne vom Vorjahr, beim Kerbeumzug mitgetragen.

Kerbedisko lässt das Festzelt beben

Am Abend begann mit der Kerbedisko der ausgelassene Teil der Kerb, und Oliver Ernst brachte mit seinem Können am DJ-Pult Stimmung unter das Zeltdach. „Das ist inzwischen auch schon Tradition“, erklärte Ernst seinen Arbeitseinsatz. Menschen jeden Alters tanzten und sangen zu den schnellen Beats, die

das Zelt zum Beben brachten. Ob neue Hits oder alte Evergreens – die Tanzfläche war proppenvoll. Unter die Gäste hatten sich auch viele Kerbeborsch anderer Gemeinden gemischt – so sah man Tänzer in den bunten Kerbe-T-Shirts von Kriftel, Bremthal, Neuenhain, Mammolshain und viele mehr.

Die Mammolshainer Kerbeborsch waren indes nicht nur zum Feiern gekommen: Sie übernahmen am Samstagabend eine Schicht an der Theke, genauso wie es die Schneidhainer bei der Kerb in Mammolshain tun werden – man unterstützt sich gegenseitig. „Eine Hand wäscht die andere“, erzählte Florian Selg, der als Kerbevadder (Schlagges) über die 19 Schnaademer Kerbeborsch und -mädscher (derer sieben) wacht. „Kein Stadtteil von Königstein hat bei der Kerb einen Autoscooter außer Schneidhain“, so Selg stolz. Florian Selg wurde von einem weiteren Kerbeborsch begleitet, Adrian Klinger – beide waren mit Kabelbindern am Handgelenk verbunden. „Die neuen Kerbeborsch werden heute eingeeicht“, erklärte Selg. Nach dieser feuchtfröhlichen „Eichung“ werden sie dann in die Reihen der Kerbeborsch und -mädscher aufgenommen. „Die Schnaademer Kerb ist einfach immer wieder geil“, sagte Adrian Klinger lachend.

Kerbeumzug bei Nieselregen

Trotz des mäßigen Wetters hatten sich am Samstag um 15 Uhr viele Schaulustige an den Straßen Schneidhains versammelt, um dem Kerbeumzug beizuwohnen. Beginnend am Johanniswald zog dieser durch die Wiesbadener Straße und die Rosserstraße, um dann über die Blumenstraße auf den Kerbeplatz zu gelangen, wo der Kerbebaum gestellt wurde. „Wir haben dieses Jahr besonderen Wert auf die Umzugsdekoration am Umzugsweg gelegt“, erklärte Kerbevadder Selg. Vorbei an mit gelben und weißen Bändern geschmückten Birkenzweigen und mit Flaggen dekorierten Häusern wurde der mächtige Nadelbaum von einem Unimog durchs Dorf gezogen, der mit dem Schneidhainer Wappen geschmückt war. Dahinter folgten eine Blaskapelle und die Kerbeborsch mit der Fahne und verteilten Ebbelwoi an die Zuschauer.

Am Kerbeplatz angekommen wurde schließlich der Schlagges, die Kerbepuppe, im Wipfel des Baumes platziert, den es für die Dauer der Kerb zu bewachen galt – denn wenn andere Kerbeborsch den Schlagges stehlen würden, wäre das eine Schmach.

Bongaz rockten die Bühne

Ein weiterer Höhepunkt der Schnaademer Kerb war, wie auch in den vergangenen Jahren, der Auftritt der Party- und Showband Bongaz aus Mannheim. Diese begeisterte das Publikum mit einer aufwendigen Bühnenshow.

Fortsetzung auf Seite 3



Erst der Baum, dann die Blasmusiker, dann die Kerbeborsch und -mädsche – und der Bus muss warten. Die Prioritäten beim Kerbeumzug am Samstagnachmittag sind klar geregelt.



www.metzgerei.de

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH
% Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche %
seit 1965 in Frankfurt
JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN !!!
WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE
Abholen und liefern gratis!
Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

apotheken prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

10 JAHRE in Oberursel
mauk GARTENWELT
Sommer-Rabatt-Aktion
20% auf Palmen & Olivenbäume
Gartenmöbel bis zu 30%
20% auf Weber-Grills
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.



Bongaz trat in unterschiedlichen Kostümen auf, hier als König von Deutschland.

Die Schnaademer Kerb

Forsetzung von Seite 1

Bei Bongaz wechselten sich mehrere Sängerrinnen und Sänger ab, auch standen sie in unterschiedlichen, zum jeweiligen Lied passenden Kostümen auf der Bühne. So präsentierte sich der Lead-Sänger von Bongaz während des Hits „König von Deutschland“ als König und eine der beiden Sängerinnen trat als beflügeltes himmlisches Wesen zum Rammstein-Song „Engel“ auf. „Wem ist die Kerb? – Unser!“ erklang es, sobald die Band eine Pause machte, denn auch dann wurde es im Zelt nicht ruhiger. Zwischen den unterschiedlichen Kerbegesellschaften entbrannte ein Wettkampf, wer denn die lautesten Kerbesänge zum Besten geben konnte. Es wurde lange gefeiert, bis schließlich auch die letzten Besucher im Licht des Vollmondes den Weg nach Hause fanden.

Kurze Nacht für Kerbegänger

Wer am Samstag bis zum Schluss mitgefeiert hatte, dem stand eine kurze Nacht bevor, denn um 10 Uhr am Sonntagmorgen zogen die Kerbeborsch zum „Weckruf“ mit Pauken und Trompeten durch die Straßen Schneidhains. Dieser Weckruf soll daran erinnern, dass das Kerbeprogramm weitergeht, denn pünktlich zum Frühschoppen ab 11.30 Uhr spielte dort die Egerländer Blaskapelle volkstümliche „Dicke-Backe-Mussig“. Beim Familiennachmittag, der im Anschluss stattfand, gab es auch für die jüngeren Besucher allerlei Belustigungen. Während man Kaffee und Kuchen genoss, konnte man die bravourösen Auftritte der drei Kinder- und Teenie-Tanzgruppen des HBV verfolgen. Es folgte die Tombola – es galt, einen der heiß begehrten Preise, den die zahlreichen Sponsoren gespendet hatten, zu ergattern. Spannend wurde es ab 21 Uhr noch beim Public-Viewing des EM-Spiels Deutschland gegen die Schweiz. Großes Aufatmen und den entsprechenden Jubel gab es, als Deutschland in der Nachspielzeit zum 1:1 ausglich.

Sonniger Abschluss

Am letzten Tag wurde es nochmal richtig schön, die Sonne strahlte über Schneidhain. Aber dennoch musste der Kerbebaum um 19.15 Uhr per Säge und Zugkraft der Kerbeborsch fallen. Mit dem Schlagges selbstverständlich, der in der Schneidhainer Kerbehistorie noch nie Beute von Dieben wurde. Vier Nächte hatten die Kerbeborsch und -mädsche unter dem Baum gehalten bzw. „privat weitergefeiert“, wie Franziska Ernst



Gute Stimmung und Kondition hatten die 19 Kerbeborsch und -mädsche Fotos: Diehl

erzählte. Immer noch recht fit, aber traurig hielten sie dann noch einmal mit dem Schlagges auf der Bahre Einzug ins Zelt. Dort wurde es mit der amerikanischen Versteigerung des Kerbebaums nochmal spannend, bei der zum Countdown mit den letzten zeitgleichen Geboten Conny Klinger und Dennis Beuth jeweils den Zuschlag für einen halben Baum erhielten. Dann hielt Kerbepfarrer Marco Montana seine launige Trauerrede mit vielen Einlagen der Marke „Prost Gemeinde – der Pfarrer säuft“ auf den Schlagges, der dann – auch das hat Tradition in Schnaadem – von der Kerbegesellschaft ins Flammengrab begleitet wurde. Nach Regen und Sonne ein feuriger Abschluss nach vier tollen Tagen in Schnaadem.



Der Kerbebaum fällt – zum Glück mit Schlagges dran. Fotos: Schramm



Spaß bei der Versteigerung des Kerbebaums

Falsche Polizeibeamte erbeuten Schmuck im Wert von 200.000 Euro

Königstein (kw) – Falsche Polizeibeamte haben am Freitag, 21. Juni, eine Familie aus Königstein um Schmuck im Wert von rund 200.000 Euro gebracht. Die Betrüger hatten sich gegen 15.30 Uhr bei der Frau gemeldet. Die Masche ist mittlerweile bekannt – aber leider nicht bei jedem Opfer: Ihre Tochter habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und sitze nun im Gefängnis. Um sie freizubekommen, müsse die Angerufene einen hohen Geldbetrag zahlen. Im vorliegenden Fall suchte die Königsteinerin Schmuck und Uhren im Wert von 200.000 Euro zusammen, setzte sich in ihr Auto und übergab sie einem unbekannten Mann. Als die Polizei verständigt wurde, waren die Betrüger bereits über alle Berge. Diese hatten es noch zuvor bei vielen weiteren Haushalten in Königstein auf diese Art versucht. Bisher sind der Polizei fünf Fälle bekannt, bei denen sich am Freitag angebliche

Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte telefonisch gemeldet und ihre Forderungen vorgetragen haben. In den anderen Fällen blieben sie erfolglos. Bei der beschriebenen Betrugsmasche handelt es sich um den „Schockanruf“, der gezielt bei älteren Mitbürgern eingesetzt wird. Diese „Zielgruppe“ informiert sich möglicherweise nicht regelmäßig über derartige Delikte und ist dann im schlimmsten Fall überfordert, wenn sich die Betrüger als vermeintliche Polizei am Telefon melden und durch ihr geschultes und hochprofessionelles Auftreten gezielt die Ängste und Sorgen ihrer Opfer ausnutzen. Deshalb bittet die Polizei: Überlegen Sie, wer in Ihrem Bekanntenkreis noch nicht von dieser Betrugsmasche gehört haben könnte und sprechen Sie diejenigen gezielt darauf an. Nur so kann dem Treiben ein Riegel vorgeschoben werden.



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45





Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de



Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von







Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner



Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 061 73/7463 · Fax 061 98/7424



Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de



– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



6 Jahre
Physiotherapie Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen netten Begegnungen! Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen allen im Herzen von Kronberg.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 7 – 18 Uhr

Physiotherapie Kronberg Christiane Gehbauer
Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 6010056
Website: Physiotherapie-in-Kronberg.de
E-Mail: Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com

